

Marinekameradschaft Admiral Mischke Lahnstein 25 Jahre Shanty-Chor – die Jahre 2001 bis 2005

Fortsetzung des Artikels aus dem RLK vom 10.04.2015.

Nach 10 erfolgreichen Jahren des Shanty-Chors stand 2001 ein ganz besonderes und bis heute nicht mehr getopptes Erlebnis auf dem Programm: eine 13tägige Reise in die Vereinigten Staaten von Amerika mit Abstecher nach Kanada, von SWR 4-Moderator Peter Jochen Degen und seiner Frau („Martha-Reisen“) bestens organisiert und begleitet. Da sich Dirigent Wolfram Schenk als „nicht flugtauglich“ erwies und „der Vize“ krankheitsbedingt ausfiel, musste der damalige Gitarrist Willi Reiffenhäuser, der ursprünglich gar nicht mitfahren wollte, überredet werden und einspringen. Bedeutende Stationen der Rundreise mit Übernachtung in 7 Hotels



waren Washington, Lancaster, New York, die Niagara Fälle, Toronto/Kanada, Albany, Newark und Philadelphia; mit dem Bus wurden dabei insgesamt 3540 km zurückgelegt. Es gab 4 Konzerte in deutschen Clubs: Muttertag im Reading-Liederkranz Lancaster, im German American Club of

Albany, im Club der Erzgebirgler in Philadelphia sowie im Delaware Sängerbund Newark. Bei einem Besuch in New York entstand vom Empire State Building aus ein tolles Bild über Manhattan mit den beiden Türmen des World Trade Centers, die 4 Monate später am 11. September 2001 Ziel eines furchtbaren terroristischen Anschlags mit vielen tausend Toten werden sollten.

Zurück in der Heimat stand wieder „Alltägliches“ auf dem Programm: Chorauftritte im Weindorf und in der Konzertmuschel beim Café Rheinanlagen in Koblenz, im Biergarten der Königsbach, auf dem Aspich, im Kursaal Bad Ems und in Lahnsteiner Seniorenheimen.

Ein weiteres Großereignis fand am 11./12. August 2001 im Rahmen des Kultursommer Rheinland-Pfalz statt; 9 Chöre aus ganz Deutschland begeisterten die Zuhörer in der Rhein-Lahn-Halle mit einem großen Festival der Shanty-Chöre.

Und 2002 gab es dann wieder ein Jubiläum: 90 Jahre Marinekameradschaft und 20 Jahre Partnerschaft mit den französischen Freunden aus Beaune. Aus diesem Anlass gab es in Verbindung mit der SWR 4–Sendung „Wir bei euch“ ein Konzert in der Stadthalle mit den damaligen Schlagerstars Gitti und Erika sowie Mara Kayser, dem Störtebecker-Shanty-Chor Marienhaf/Aurich und dem Akkordeonorchester

Lahnstein. Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2002 war eine erneute Reise nach Mecklenburg-Vorpommern mit einem Konzert zu Gunsten des Aufbauvereins der St. Georgen-Kirche in Wismar mit dem dortigen Shanty-Chor „Blänke“ Wismar. Im Dezember 2002 wurde dann das neue Wahrzeichen der Kameradschaft, der Flaggenmast am Oberlahnsteiner Rheinufer, offiziell eingeweiht.

Herausragende Ereignisse im Jahr 2003 waren ein Ständchen im Mainzer Landtag, eine Chorreise nach Wilhelmshaven mit Auftritten auf dem Heimschiff „Arcona“ und im Marinestützpunkt, ein Konzert mit dem Marinemusikkorps Nordsee zu Gunsten von „Helft uns leben“ in der Stadthalle Lahnstein (Spendenerlös 2000 €) sowie eine Fahrt nach Burgund mit Konzerten im Theater Municipal de Beauune und in der historischen Chapelle Notre Dame. Im November sang der Chor beim Jubiläum „100 Jahre Tierheim“ im Koblenzer Stadttheater vor geladenen Gästen, u.a. mit dabei OB Schulte-Wissermann, Ministerpräsident Kurt Beck und Staatssekretär Hendrik Hering.

Im Mai 2004 besuchte der Shanty-Chor die Landesgartenschau in Trier und sang im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz auf der Wasserbühne. Bei einer musikalischen Rheinreise gemeinsam mit dem Shanty-Chor „Klabautermänner“ aus Brunsbüttel mit dem Fahrgastschiff Eurostar erklangen „Melodien der Meere“. Im Juni war der Chor Gast beim Jubiläum „25 Jahre Marina Kutscher“ in Bad Ems, maritimes Liedgut wurde geboten beim Ostfriesenmarkt auf dem Salhofplatz und erstmals fanden Auftritte auf Flusskreuzfahrtschiffen am Moselufer vor amerikanischem Publikum statt. Ein besonderer Höhepunkt gab es dann noch im November 2004: beim 10. Militärmusikfest gastierte der Shanty-Chor in der Max Schmeling Halle in Berlin vor großem Publikum.

Auch im 15. Jahr seines Bestehens gab es wiederum große Ereignisse für den Shanty-Chor der Marinekameradschaft, die mit dem Bezug der Messe im Frühjahr 2005 bei der AWO in der Emser Straße ihr neues Zuhause fand. Höhepunkte waren die Chorfahrt zur „Hanse-Sail“ mit insgesamt 5 Auftritten auf verschiedenen Bühnen in Rostock und Warnemünde sowie das Wohltätigkeitskonzert mit dem Marinemusikkorps Ostsee in der Stadthalle Lahnstein (Spendenerlös 2000 €). Im Dezember 2005 reiste der Chor auf Einladung der „Alte Pankgrafen Vereinigung von 1381“ nach Berlin und gab ein Benefizkonzert zu Gunsten des Vereins „Nestwärme e. V.“, der sich um Kinder mit dem AIDS/HIV-Virus kümmert. Fortsetzung folgt. -wj-